

Unterlagen des Unternehmers

Fugenlose Wandbeläge in Nassräumen

Einleitung

Durch die einmalige handgefertigte Verarbeitung wird jeder Wandspachtelbelag zu einem Unikat mit eigener Oberflächenzeichnung und ist somit mit keiner Mustertafel, keinem Bild oder einer vergleichbar ausgeführten Arbeitsausführung in Struktur und Gestaltung zu vergleichen. Farbabweichungen zu einer Musterplatte sind möglich. Oberflächen können leicht wellig sein und sind bei der Auswahl von Sanitärarmaturen zu berücksichtigen. Die Basis unserer Preisangaben beruht auf einer normalen Ausführungsqualität mit unwesentlichen Ausführungsfehlern und ausführungsbedingten Toleranzen. Baustellenbedingt können Rollerspuren, Kellen-schläge, Materialeinschlüsse und Glanzgradunterschiede nicht ausgeschlossen werden und sind zu tolerieren.

Untergrund

Der Unterkonstruktionshersteller ist verantwortlich für die Stabilität, das Tragvermögen und eine rissfreie Konstruktion. Die Massgenauigkeit und Lage des Untergrundes muss der dünn-schichtigen Bekleidungsfläche entsprechen, insbesondere muss dieser lotrecht, waagrecht, in Flucht und rechtwinklig ausgeführt sein. Haarrisse und Schäden, deren Ursache im Untergrund liegen, berechtigen nicht zu Garantieansprüchen.

Mauerausbrüche und Schlitze: Mit einem schwindkompensierten und schnellabbindendem Reprofiliermörtel verfüllen und den Grundputz mit einer Drahtgitternetz verstärken. Der Füllmörtel muss vor dem Auftragen des Grundputzes genügend ausgetrocknet sein.

Materialwechsel in der Wandkonstruktion: Der Grundputz ist mit einer Drahtgitternetzeinlage zu verstärken.

Bewegungsfugen: Diese sind im Grundputz zu übernehmen.

Grundputz: Reiner Zementgrundputz (Wandsockelputz), min. 10 mm stark, Druckfestigkeit > 6 N/mm², Qualitätsstufe Q2, Grundputzalter min. 20 Tage, Oberflächenhaftzugfestigkeit > 0.5 N/mm², Restfeuchte < 4%

Trockenbau: Für den Wasserbereich zugelassene Trockenbausysteme, doppelt beplankt 2 x 12.5 mm, Fugenversatz >200 mm, Plattenstösse geklebt, Kleberreste abgestossen, Fugen eingenetzt und verspachtelt.

Bauseitige Massnahmen für die Duschenabdichtung

Damit wir innerhalb der Dusche die Fugenbänder beim Boden-Wandanschluss regelkonform verlegen können, müssen der Grundputz oder die zweite Beplankung bei Trockenbau ca. 15 cm oberhalb des fertigen Duschenbodens ausgespart werden. Bei Mischbatterien ist die Originalabdichtung bei Grundputz direkt auf den Untergrund, bevor der Grundputz verlegt wird, oder bei Trockenbau bei der ersten Beplankung zu verlegen. Bohrungen durch den Wandbelag sind genügend abzudichten.

Nischen und Aussparungen

Nischen und Ablageflächen sind bauseits stabil und sauber auszubilden und müssen eine Grösse aufweisen, die eine Arbeitsausführung zulassen. Die Innenecken können wir nicht vollständig geradlinig und scharfkantig ausbilden. Aus optischen Gründen ist das Anordnen einer elastische Fuge zu empfehlen. Für massgenaue Aussparungen muss bauseits eine Schablone geliefert werden.

Ecken, Kanten und Abschlüsse

Aussenecken, Kanten und Abschlüsse werden von uns mit einem sichtbaren Metallprofil ausgebildet. Soll darauf verzichtet werden, können wir keine absolute Geradlinigkeit garantieren. Innenecken bei Wänden und in Nischen können wir nicht absolut geradlinig und scharfkantig ausbilden. Dieser Umstand ist zu tolerieren.

Anschlüsse und Ausbilden Konstruktionsfugen

Den Wand-/Deckenanschluss trennen wir mit einer Schattenfuge. Da diese Anschlusslinie aber leicht wellig aussehen kann, ist bauseits aus optischen Gründen eine Acrylfuge vorzusehen. Überall wo Rissbildungen zu erwarten sind, trennen wir die aneinander angrenzenden Flächen mit einer Konstruktionsfuge.

Einbau Glastrennwände

Glastrennwände werden üblicherweise am Boden geklebt und an der Wandfläche mit Winkeln befestigt. Diese Ausführungsart ist Grundlage unseres Preisangebotes. Bei Verwendung von Glaswänden mit eingelassenen Stahlprofilen in den Boden und Wand ist dies mit uns zu planen resp. die Mehrkosten werden verrechnet.

Edelmann Böden + Wände

Bern: Feldmoosstrasse 19, 3150 Schwarzenburg
Rothrist: Rössliweg 29 b, 4852 Rothrist
Zürich: Thurgauerstrasse 68, 8050 Zürich

Fon 058 426 26 26
info@edelmannboden.ch
www.edelmannboden.ch